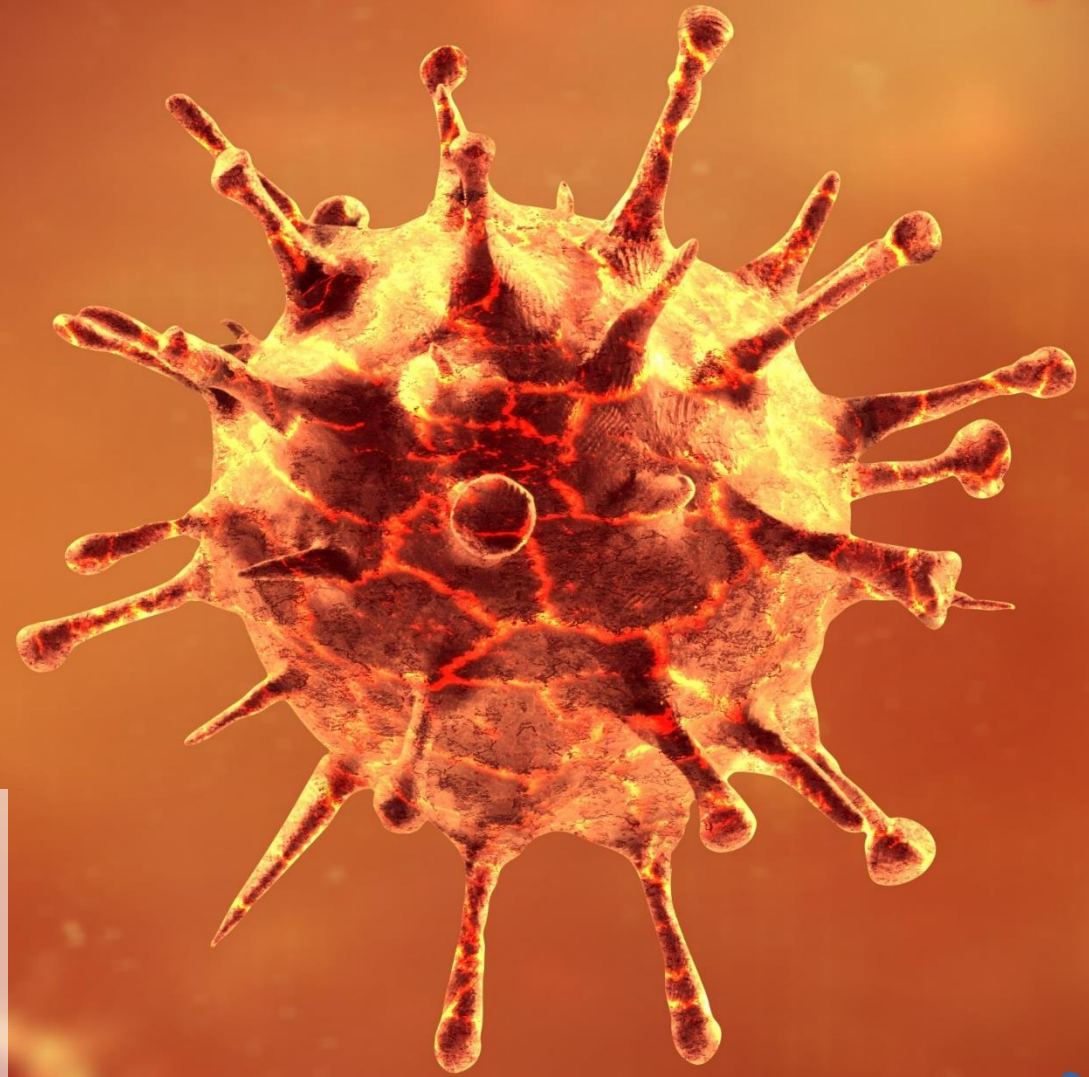


Digitaler Branchendialog

der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
für Thermen und Bäder in Kur- und Erholungsorten



Appell der European Waterpark Association an die europäischen Regierungen

vom 28. 4. 2020

1. „Hilfspaket Bäder“: Direkte, nicht zurückzahlbare Zuschüsse für insolvenzbedrohte Bäder
2. „Investitionsprogramm Bäder“: Zuschüsse für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für öffentliche Bäder (zur Stärkung der Zulieferer und Dienstleister und Optimierung des Angebots)
3. Zeitnahe Wiederinbetriebnahme aller Bäder unter kontrollierten Bedingungen
4. Befristete Reduzierung des Umsatzsteuersatzes auf Nebenleistungen zur Stärkung der Liquidität (bei gleichbleibenden Bruttopreise = 12 % Umsatzplus)



Petition an den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung

Forderung: Wiederinbetriebnahme aller öffentlichen Bäder zum 29. Mai 2020 (nach österreichischem Vorbild und unter kontrollierten Bedingungen)

- aktuell ~ 26.000 Unterstützer, läuft noch 4 Tage
- wird in jedem Fall eingereicht
- bei 50.000 Unterstützer (Quorum) Recht auf direkte Anhörung

<https://openpetition.de/!qrkwn>



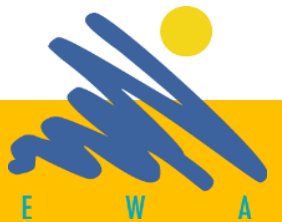
Zwei-Stufen-Plan zur Wiederinbetriebnahme der Freizeitbäder und Thermen

Stufe 1: Unter kontrollierten Bedingungen (Limitierung Besucherzahlen, Verhaltensregeln, Erhöhung Hygienestandards), die aber einen wirtschaftlichen Betrieb zulassen

Stufe 2: Unter kontrollierten Bedingungen, aber ohne Limitierung der Besucherzahlen

Dazu gibt es eine umfangreiche Checkliste als Excel-Tabelle mit Empfehlungen zur Wiederinbetriebnahme und zum Betrieb unter Bedingungen einer Corona-Prävention

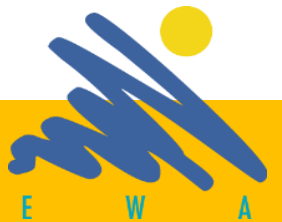
Zwei-Stufen-Plan und Checkliste anfordern: info@ewa.info



Öffnung der Bäder?

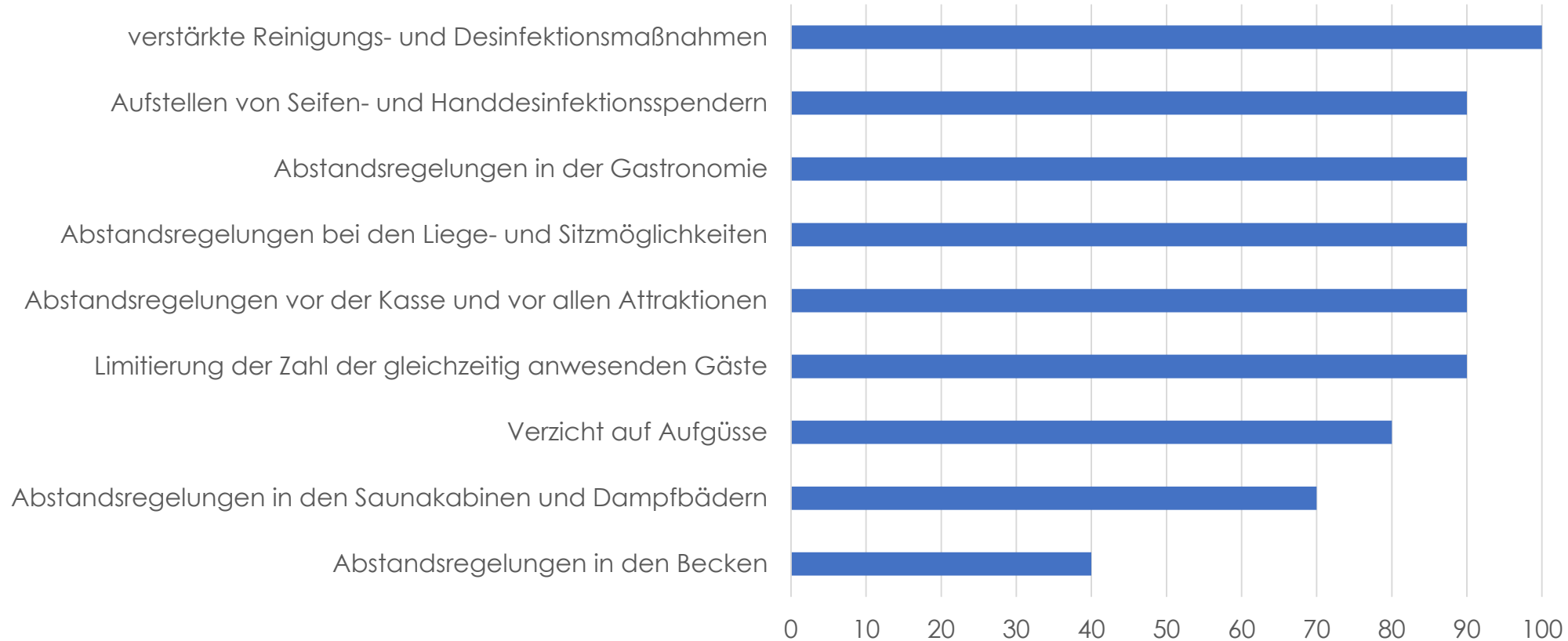
Was sind aus unserer Sicht die Voraussetzungen?

- Risiken müssen denen im öffentlichen Raum entsprechen (auch dort keine allgemeine Maskenpflicht und nicht immer Wahrung des Abstandsgebots möglich)
- Wirtschaftlich vertretbare Limitierung der Zahl der gleichzeitig anwesenden Gäste, ggf. nur Verkauf von zeitlich begrenzten Tickets und Online-Reservierungen, um möglichst vielen Menschen Badbesuch zu ermöglichen
- Überzeugende Lösungen zum Schutz unserer MitarbeiterInnen und Gäste müssen vorliegen
- hierfür einheitliche Vorgaben z. B. auf Grundlage unseres Zwei-Stufen-Plans



Auswertung Befragung

Welche Maßnahmen zur Corona-Prophylaxe halten Sie für sinnvoll?



Aktuelle Aktivitäten

- Ausführungsempfehlungen zur Umsetzung des Zwei-Stufen-Plans unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Expertisen (Prof. Dr. Karl-Ludwig Resch, Institut für Gesundheitsforschung, Prof. Dr. Gerhard Winter, Deutsches Reinraum Institut) werden gerade erarbeitet
- Versand der Ausführungsempfehlungen an Landesregierungen, Landesgesundheitsämter, Landkreise und kreisfreie Städte
- Kampagne zur Forderung nach direkten, nicht zurückzahlbaren Zuschüssen für insolvenzbedrohte Bäderbetriebe
- Webinar-Serie „Wege aus der Krise“
- Unterstützung unserer Mitgliedsbäder bei Wiederinbetriebnahme durch Vorlagen für Presseinformationen, Mailings etc. („vertrauensbildende Maßnahmen“ für unsere Gäste“)

